

Die Menschheit ist aufgerufen, sich der Notwendigkeit bewusst zu werden, Änderungen im Leben, in der Produktion und im Konsum vorzunehmen, um diese Erwärmung ... zu bekämpfen.

Papst Franziskus 2015, Laudato Si, Nr. 23



Petition der Aktion Autofasten 2019

An die zuständigen Bundesminister für Verkehr und Umwelt und an alle zuständigen Verkehrs- und UmweltlandesrätInnen!

Autofasten
Heilsam in Bewegung kommen
WWW.AUTOFASTEN.AT

Autofastende leisten seit 14 Jahren in ganz Österreich ihren Beitrag zur klima- und umweltfreundlichen Mobilität. Mit dem Klimawandel nehmen extreme Wetterereignisse zu. Hitze und Dürre, Starkregen und Überschwemmungen, orkanartige Stürme hinterlassen gewaltige Schäden - mittlerweile auch in Österreich. Wir sind die letzte Erwachsenen-Generation, die die Klimakrise im Sinne der Pariser Klimaziele bremsen kann. Diese Verantwortung müssen wir wahrnehmen.

Der Verkehr ist in Österreich das größte Klimaschutzproblem. Seit 1990 sind die Treibhausgas-Emissionen des Verkehrs um rund 70 Prozent gestiegen. Diese Zunahme hat die CO₂-Einsparungen der anderen Sektoren wieder zunichte gemacht.

Wir fordern dringend umfassende Klimaschutz-Maßnahmen im Verkehr:



1. Mehr **Bahn- und Busverbindungen** in Österreich; in Europa bessere Bahnverbindungen und preiswerte Nachtzüge, damit der Flugverkehr reduziert wird.
2. Infrastruktur für den **Radverkehr** ausbauen: sichere Radverbindungen zwischen Siedlungen und Gemeinden in den Regionen, dem Radverkehr auch in den Städten mehr Platz einräumen.
3. Nahversorgung und Ortskerne stärken; Zersiedelung stoppen mit einer **verkehrssparenden Raumordnung** und einer Siedlungsentwicklung, die für kürzere Wege sorgt.
4. **Ausstieg aus Erdöl** beschleunigen: Spätestens Mitte des Jahrhunderts darf kein Erdöl mehr im Verkehrsbereich verbrannt werden.
5. Einführen einer **Ökosozialen Steuerreform** mit Ökobonus für alle; Senkung der Steuern auf den Faktor Arbeit, sowie höhere Besteuerung von CO₂-Emissionen.
6. **Gütertransporte** auf die **Schienen** verlagern; Verursacher des Lkw-Verkehrs übernehmen zur Gänze die Folgekosten der verursachten Schäden (z.B. Umweltschäden, Luftverschmutzung, usw.).

JETZT auf der Rückseite unterschreiben!



